VIERZEHNTES

ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 24. JANUAR 1895.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Oberon« von C. M. von Weber.

Recitativ und Cavatine aus »Norma« von V. Bellini, gesungen von Frau *Marie Albani*, königl. preuss. Kammersängerin aus London.

Io ne' volumi arcani leggo del cielo; in pagine di morte della superba Roma è scritto il nome: ella un giorno morrà, ma non per voi, morrà pei vizi suoi; qual consunta morrà! L'ora aspettate, l'ora fatal che compia il gran decreto. Pace v'intimo e il sacro vischio io mieto.

In den geheimen Blättern hab' ich gelesen: Dem Untergang verfallen ist jene stolze Roma, und Blutesbäche färben die mächtige Stadt, doch nicht durch Gallier — Rom fällt durch eig'ne Schwäche, fällt durch Laster und Verrath. Harret der Stunde, sie ist nicht fern, die Schmach und Elend rächet. — Friede gebiet' ich, während die Mistel ich breche!

Casta Diva che inargenti
Queste sacre antiche piante,
A noi volgi il bel sembiante
Senza nube e senza vel.
Tempra, o Diva, tempra tu de' cori ardenti,
Tempra ancor lo zelo audace,
Spargi in terra quella pace
Che regnar tu fai nel ciel! —
Ah bello, a me ritorna
Del fido amor primiero;
E contro il mondo intiero
Difesa a te sarò.
Ah riedi ancora qual eri
Allora quando il cor ti diedi,
Ah riedi, riedi a me!
Ah bello, a me ritorna
Del raggio tuo sereno;
E vita nel tuo seno
E patria e cielo avrò.

Keusche Göttin, lass' deine Strahlen
Auf die Blätter segnend fallen,
Lasse gnädig uns dein Antlitz glänzen,
Wolkenlos im Silberlicht.
Ihres Muthes Eifer stille,
Ungestüm nicht sei ihr Wille.
Frieden lass auf Erden walten,
Wie dein Bild im heitern Licht.
Entfloh'ner, kehre wieder,
An meiner Brust erwärme,
Dann schützt dich meine Liebe
Auch gegen eine Welt.
O kehre wieder mit heitren Blicken,
Nur du bist mein Entzücken,
Meine Seligkeit!
O kehre wieder mit heitren Blicken,
Nur du bist mein Entzücken;
O sieh' mein Sehnen, sieh' meine Thränen,
O schlinge wieder der Liebe Band.

dmis II G 181, 14

Concertstück für Violine (Nr. 1, Adur) von C. Saint-Saëns, vorgetragen von Herrn *Jenö Hubay* aus Budapest.

Allegro — Andante espressivo — Tempo primo.

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Gmoll) von W. A. Mozart.

I. Allegro molto. — II. Andante. — III. Menuetto: Allegro. — IV. Allegro assai.

Scene und Arie aus der Oper »Der Nordstern« von G. Meyerbeer, gesungen von Frau *Albani*. (Die beiden obligaten Flöten geblasen von den Herren *Maximilian Schwedler* und *Gustav Tischendorf*, Mitgliedern des Orchesters.)

L'Aurora alfin succede	Endlich folgt auf die Nacht,
Alla notte che chiudeami i rai,	Die mir die Augen schloss, der Morgen.
Oh! Madre, ah tu m' assisti!	Ach Mutter! Du stehst mir bei?
In terra io son o son in ciel!	Bin ich auf Erden oder im Himmel?
Si, nel mio sovvenir	Ja, in meiner Erinnerung,
Come tra nube tetra	Wie durch eine dunkle Wolke,
De' giorni che gia fur	Erscheint das Bild
La visione penetra che brilla,	Der vergangenen Tage — es glänzt
Scompar, torna ancor, poi	Und verschwindet, dann zeigt es sich wieder,
Nell' ombre dilegua e muor.	und endlich
Qual delir!	Hüllen es die Schatten ein und es entflieht.
L'aurora alfin succede	
Alla notte che chiudeami i rai,	
Mia madre, ah tu m'assisti!	
In terra io son o son nel ciel?	
Eppur io vedo ancor	Und doch seh' ich noch
Quel campo e quei guerrier.	Jenes Lager und die Krieger.
Gritzenko il Caporal	Gritzenko ist der Grausame,
E quel crudel per chi non curai	Für den ich sterben wollte,
Di morir, crudel che mi ha tradita.	Der Grausame, der mich verrathen hat.
No! delusa son, di qui lontan	Nein, ich bin betrogen;
Ha volto il piè.	Er ist gegangen!
Ciel! non odi quest' aria?	Himmel, hörst du nicht dieses Lied?
Io la conosco, chi la suonò?	Ich kenne es, wer blies es?
Rispondi! E desso, è Pietro.	Antworte. Er ist's, Petroff —
Si Pietro fu, nè dubbio v'è.	Das war Petroff ganz zweifellos.
La canzon quest è ch' ogni dì .	Horch, das ist das Lied, das täglich er
Ei ripetea con mio fratello.	Mit meinem Bruder blies,
La rammento ancor	Selbst kann ich es singen,
E la potrei ridir! To!	Glaube ich! La la la la — das ist der
La, la, la, la.	Gesang!
Si, è ben così.	Ja, ja, ich bin ganz recht!
La, la, la, la.	Das Echo schweigt. Welche Stille!
Muto è l'Eco, qual silenzio!	Spiele auch du, damit es neu erwache!
Suona, o fratel, l'Eco darà risposta.	Grosser Gott, o welch ein Glück!
O maggior d'ogni piacer.	Horch, es giebt unsern Klang zurück!

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Senti, senti la nostra canzon
Nell' udirla più forte batte il cor.
Dolce suon, o delir soave!
Più pian, più dolce ancor.
Più forte, più pian, si più forte
L'Eco s'ode.
Qual prodigio! o qual sovvenir!
Non fuggir, non fuggir!
Un poco lento, più dolcemente,
Langue il core, sospira più presto
La, la, la, ecc.

Piacer del ciel, soave delir!
Canzon gentil, canzon
Si cara al mio cor.
Per te rapita io son,
Nel profumo dei fior.
O gentil celeste melodia
Ch'incanta il mio cor,
La, la, la, è lui, si lui la, la,
E lui, o fior di primavera
Che m'incantate il cor,
L'etade mia primiera, ah mi rammentate
Ancor. O canto, in te trovo ancor
La vita! canzon d'amor, ch'io l'oda
Ancor, ch'io l'oda ancor cantar, per me.
A sei tu!

O was sich mir im Busen regt!
Ach, mein Herz stärker bald,
Bald süsser schlägt!
Süsser jetzt, jetzt stärker!
Hörst du? Jetzt das Echo!
Süsses Wunder! O süsse Erinnerung,
Entfliehe mir nicht!
Langsamer doch, mit zarterem Hauch locke doch!
Ach, wie schlägt jetzt das Herz mir so rasch!
La la la —

Wie süss, wie hold, wie lieblich theilt
Der leise Klang die Luft.
Er lockt und flieht und haucht und weilt!
O Erinn'rungs-Blüthenduft!
Süsses Lied, ja er ist's!
Wie schmeichelnd hold und milde
Umweht der Klang mein Herz,
Ein dämmernd Traumgebilde
Weckt Lust und süssen Schmerz!
Wie schmeichelnd umweht mich der Klang!
Flieh' nicht, o Klang, o bleib', du Licht,
Glänze, strahle mir! Ach!

Solostücke für Violine mit Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Hubay*.

a) **La Folia.** Variations sérieuses von A. Corelli.

b) **Zephyr** von J. Hubay.

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

Einlass 6¼ Uhr. Öffnung des Saales 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

15. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 31. Januar 1895.

Ouverture zur Oper »Der Wasserträger« von Cherubini. Clavier-Concerte (Nr. 1, D moll, und Nr. 2, B dur) und Akademische Fest-Ouverture von Brahms, unter Leitung des Componisten. Clavier: Herr *E. d'Albert*. Gesang: Fräulein *Wedekind* aus Dresden.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

MT12018 12156

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig